

14.12.2017

Kleine Anfrage 615

des Abgeordneten Herbert Strotebeck AfD

Judenfeindliche Ausschreitungen und Demonstrationen

Prolog: Seit einigen Tagen ist es mehrfach in Deutschland und im Nahen Osten zu judenfeindlichen Demonstrationen und Ausschreitungen gekommen. Moslems in Deutschland fühlen sich angeblich davon provoziert, dass die Vereinigten Staaten von Amerika ihre Botschaft in die Hauptstadt Israels legen wollen. Hauptstadt und Regierungssitz Israels ist Jerusalem.

In der Bundeshauptstadt Berlin „kam es immer wieder zu antisemitischen Ausschreitungen“.¹ 2.500 Moslems marschierten am Sonntag durch Berlin-Neukölln, verbrannten Fahnen mit dem Davidstern, skandierten „Tod den Juden“ und sangen arabische Lieder gegen das Judentum. In den Gesängen verglichen sie sich mit der „Armee Mohammeds“.² Des Weiteren wurden Fahnen der islamischen Terrororganisation Hamas („Islamische Widerstandsbewegung“) geschwenkt.³

Die Polizei in Berlin griff laut Pressemeldung erst nach einer Stunde ein, da die Polizei die antisemitischen Demonstranten nicht provozieren wollte: „Rund hundert Polizisten schauen dem illegalen Treiben lange Zeit tatenlos zu. [...] In Berlin wollte die Einsatzleitung die wütende Menge offenbar nicht provozieren. Erst nach gut einer Stunde löste sie den Protestzug [auf], zehn Demonstranten wurden festgenommen.“⁴

Auch vor dem Brandenburger Tor gab es eine islamische Demonstration mit 1.200 Teilnehmern gegen Israel und das Judentum.⁵ Ebenso demonstrierten unter anderem Türken und Syrer vor der Botschaft der Vereinigten Staaten in Berlin mit „Tod Israel“-Rufen.

¹ <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/berlin-demonstranten-verbrennen-erneut-fahne-mit-davidstern-a-1182644.html>

² <https://www.berliner-zeitung.de/berlin/anti-israel-demo-in-neukoelln-teilnehmer-verbrennen-erneut-fahne-mit-davidstern-29271560>

³ Ebd.

⁴ <http://www.bild.de/politik/inland/antisemitismus/israel-hass-bei-demonstrationen-54144744,la=de.bild.html>

⁵ <http://www.rp-online.de/politik/deutschland/jerusalem-thomas-de-maiziere-verurteilt-verbrennen-israelischer-flaggen-in-berlin-aid-1.7258853>

Datum des Originals: 12.12.2017/Ausgegeben: 15.12.2017

„In keiner europäischen Metropole brannten in den letzten Tagen Israelflaggen – außer in Berlin am Brandenburger Tor.“⁶ Öffentliche Fahnenverbrennungen gab es neben Berlin auch in Beirut im Libanon. Anders als die Berliner Polizei, ging die libanesische Polizei mit Wasserwerfern gegen die antisemitischen Demonstranten vor.⁷

Die islamische Terrororganisation Hisbollah („Partei Gottes“) veranstaltet bereits seit mehreren Jahren unter anderem in Berlin und Beirut zum Ende des Ramadans den anti-jüdischen al-Quds-Tag mit Demonstrationen.⁸

In Düsseldorf gab es vergangene Woche eine Kundgebung mit 150 Teilnehmern, welche Jerusalem als Hauptstadt eines Palästinenserstaates forderten.⁹ Die Demonstranten in Düsseldorf „traten dabei auf eine israelische Fahne und sollen diese bespuckt haben“. ¹⁰ Ein Foto zeigt das anti-israelische Verhalten der Moslems vor dem Düsseldorfer Hauptbahnhof.¹¹

Auch in der Vergangenheit ist es in NRW bereits zu islamischen Demonstrationen gekommen. Bei einer Demo mit ca. 10.000 Teilnehmern der islamischen „Milli Görüs“-Bewegung in Duisburg versuchte die Polizei ebenfalls die Moslems nicht zu provozieren und entfernte israelische Fahnen aus einem Fenster.^{12 13}

Der stellvertretende AfD-Bundessprecher Georg Pazderski sagte, Deutschland habe "einen aggressiven islamistischen Antisemitismus importiert, der nun auch öffentlich völlig enthemmt auftritt".¹⁴

In Frankreich ist das Problem mit islamischen Demonstrationen und Antisemitismus offensichtlich noch größer als in Deutschland. 2014 wurde während einer Anti-Israel-Demo in Paris ein jüdisches Geschäft angezündet. Aus Frankreich sind in den letzten Jahren bereits tausende Juden vor dem wachsenden Antisemitismus geflohen.¹⁵

Daher frage ich die Landesregierung:

1. Welche anti-jüdischen Ereignisse gab es von 2016 bis heute in NRW?
2. Werden anti-jüdische Übergriffe bzw. Straftaten von Moslems in NRW statistisch als „rechte Gewalt“ erfasst?

⁶ <http://www.bild.de/politik/inland/antisemitismus/antisemitismus-anti-israel-demo-zu-chanukka-beginn-54161430,la=de.bild.html>

⁷ <http://www.dw.com/de/zusammenst%C3%B6%C3%9F-fe-bei-anti-trump-protesten-vor-us-botschaft-in-beirut/a-41731968>

⁸ http://www.deutschlandfunk.de/hisbollah-am-al-quds-tag-die-partei-gottes-wirkt-im-886.de.html?dram:article_id=359088

⁹ <http://www.rp-online.de/politik/deutschland/jerusalem-thomas-de-maiziere-verurteilt-verbrennen-israelischer-flaggen-in-berlin-aid-1.7258853>

¹⁰ <http://www.bild.de/politik/inland/antisemitismus/israel-hass-bei-demonstrationen-54144744,la=de.bild.html#remId=1580498415113725380>

¹¹ <http://www.bild.de/politik/inland/antisemitismus/der-alltag-von-juden-in-deutschland-54159568,la=de.bild.html>

¹² <http://www.rp-online.de/nrw/staedte/duisburg/polizei-entfernt-israelische-fahnen-aid-1.1019058>

¹³ <http://www.spiegel.de/politik/deutschland/demo-in-duisburg-polizei-stuermt-wohnung-und-haengt-israelfahne-ab-a-601058.html>

¹⁴ <http://www.zeit.de/politik/deutschland/2017-12/angela-merkel-israel-flaggen-verbrennung-jerusalem-entscheidung>

¹⁵ <http://www.spiegel.de/panorama/gesellschaft/juden-aus-frankreich-wandern-wegen-antisemitismus-nach-israel-aus-a-982388.html>

3. Wie viele Mitglieder bzw. Anhänger hat schätzungsweise die Hamas („Islamische Widerstandsbewegung“) derzeit in NRW?
4. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse vor, dass jüdische Bürger aus NRW vermehrt aus der Bundesrepublik Deutschland ausreisen/fliehen?
5. Plant die Landesregierung bei antisemitischen Demonstrationen von Moslems aus der Türkei und dem Nahen Osten in NRW wieder das Grundgesetz anzuwenden, welches in Art. 8 GG das Recht zur Versammlungsfreiheit nur für „alle Deutschen“ vorsieht?

Herbert Strotebeck